

GORI 79 FARBLOS

- Die Innovative.
- Vollkommen transparenter UV-Schutz für außen.
- Tropfgehemmt-einfach und sauber zu verarbeiten.
- Höchste Transparenz – Frei von Farbpigmenten.
- Die natürliche Holzmaserung bleibt farblos sichtbar.
- Sehr ergiebig.
- Leicht zu verarbeiten.
- Tiefenwirksamer Schutz gegen Bläue und holzerstörende Pilze im System mit GORI 17.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 79 FARBLOS
- 1.2 Hersteller PPG Coatings Deutschland GmbH.
- 1.3 Produktart Farblose, wässrige Holzlasur mit UV-Blocker für Aussen.
- 1.4 Anwendung

Außen. Auf vielen Holzarten (siehe 4.1). Auf begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen. Z.B. Zaunanlagen, Holzfassaden, Wintergärten, Balkonbrüstungen, Gartenhäuser etc. Bei dem Einsatz auf maßhaltigen Holzbauteilen (Fenster und Außentüren), siehe Hinweise unter Pkt. 5.2. Besonders geeignet für neue Hölzer. Nicht für horizontale Flächen wie z. B. Terrassen – und Balkonböden, Gartenparkett etc. geeignet. Nicht auf unbeschichteten und beschichteten Holzoberflächen einsetzen, die bereits Verfärbungen durch Holzinhaltsstoffe zeigen.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	nicht maßhaltig	begrenzt maßhaltig	maßhaltig
schwach			
mittel	x	x	x
stark			

- 1.5 Produktwirkung Farbloser, physikalischer Holzschutz (UV- und Wetterschutz). Die natürliche Holzmaserung bleibt farblos sichtbar.

GORI 79 FARBLOS

1.6 Farbton 9900 Farblos

WICHTIG:

Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb ist die Wirkung von Farblos auf verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche, Redwood, etc.) können Holzinhaltsstoffe den farblosen Lasurfilm verschleiern. Farbton mittels Probeanstrich prüfen. Mustergerechte Farbtöne erscheinen erst nach kompletter Trocknung nach Erreichen der empfohlenen Auftragsmengen.

1.7 Lieferform Gebrauchsfertig.

1.8 Verpackung 0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1 Bindemittel Acrylatemulsion

2.2 Lösemittel Wasser

2.3 Pigmente -

2.4 Zusatzstoffe Additive

2.5 Konservierungsmittel -

3. Technische Daten

3.1 Dichte 1,00 g/ml

3.2 Festkörper Ca. 35 % w / w

GORI 79 FARBLOS

3.3	Viskosität	Tropfgehemmt
3.4	Glanzgrad	Seidenglänzend, je nach Anzahl der Anstriche.
3.5	Geruch	Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.6	Verbrauch	Mindestens 75 ml/m ² , pro Anstrich. 1 Liter reicht für ca. 13 m ² . Im Spritzverfahren max. 150 ml/m ² auftragen. Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
3.7	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 4 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltsstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.
3.8	Wetterbeständigkeit	Gut. Die Haltbarkeit des Anstriches kann bei Einsatz auf alten, unbeschichteten und beschichteten Holzoberflächen bei nicht erkennbarem Befall von Bakterien bzw. Pilzsporen abnehmen, auch wenn diese entsprechend vorbehandelt sind.
3.9	Lichtbeständigkeit	UV-Blocker schützen das Holz gegen Vergrauung.
3.10	Alkalibeständigkeit	Gut.
3.11	Biozide Wirkung	Keine chemische Holzschutzwirkung. Filmschutz vorhanden.
3.12	Verdünnung	Unverdünnt verwenden.
3.13	Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

GORI 79 FARBLOS

4. Untergrund

4.1 Untergrundart

Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3).
Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:

A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:

Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

4.2 Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.

4.3 Vorbehandlung

Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS – Merkblatt Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit Gori Universal-Holzbleiche 3061 aufhellen. Farblich intakte alte Lasuranstriche leicht anschleifen. Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung.

4.4 Holzfeuchtigkeit

Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

5. Verarbeitung

GORI 79 FARBLOS

5.1 Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder Spritzen

Airless:

Druck: ca. 80 bar

Düsengröße: ca. 0,011 inch - 0,28 mm

Aircoat:

Druck: ca. 50 bar, Luft: ca. 1,0 bar

Düsengröße: ca. 0,011inch – 0,28 mm

Hochdruck:

Druck: 2-3 bar

Düsengröße: ca. 1,2 mm

Fine Coat:

Druck: ca. 0,35 bar

Düsengröße: ca. 1,3 mm

5.2 Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Wasserlösliche Holzinhaltsstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End - und Schnittstellen) durch zwei zusätzliche Anstriche versiegeln. Nach dem ersten Anstrich können sich Holzfasern hochstellen. Durch einen leichten Zwischenschliff wird eine glatte Oberfläche erzielt. Nur acrylbeständige Fenster – und Türdichtungen verwenden. Sonst Gefahr von Weichmacherwanderung. In Zweifelsfällen den Dichtungshersteller hinzuziehen. Fenster und Aussentüren erst nach ca. 48 Stunden Trocknung vorsichtig fest verschließen. Der Beschichtungsfilm wird durch die natürliche UV-Strahlung (Tageslicht) nachvernetzt und erhält dadurch die ausreichende Blockfestigkeit erst nach einigen Tagen, in Abhängigkeit von Schichtdicke und Trocknungsbedingungen. Aufgrund dieser Trocknungseigenschaften ist Gori 79 FARBLOS für die Fertigbeschichtung von angefertigten Fenstern und Außentüren in der Werkstatt nur bedingt geeignet.

5.3 Erstbeschichtung

Außen:

Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.2 Gruppe A):

GORI 79 FARBLOS

1 x GORI 17
3 x GORI 79 FARBLOS
Andere Hölzer (siehe 4.1, Gruppe B)
3 x GORI 79 FARBLOS

- 5.4 Renovierungsbeschichtung Auf intakten entsprechend vorbehandelten Lasuranstrichen (siehe 4.3)
1-2 x Gori 79 FARBLOS

Auf nicht intakten Lasuranstrichen wie Erstbeschichtung (siehe 4.3 und 5.3).

Endbeschichtete Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

Wichtig:

Die Haltbarkeit des farblosen Gori 79 Anstriches kann wesentlich verlängert werden, wenn ca. alle 2 Jahre der tragfähige Anstrich mit Gori 79 FARBLOS mindestens 1 x überarbeitet wird.

- 5.5 Reinigung der Werkzeug Mit Wasser und Seife.

6. **Sicherheit / Entsorgung** Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

- 7.0 **Allgemeine Hinweise** Produkt – Code: M-KH01F. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz
Gräfstraße 79
D- 60486 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 79 FARBLOS seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 79 FARBLOS für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere

(D) PPG Coatings Deutschland GmbH
Feldstr. 5 A- D - 44867 Bochum - Germany
Tel.: +49 (0) 234 869 0 – www.gori.de

GORI 79 FARBLOS

Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.